Presseinformation

25. Juni 2007

Biogas für das Gasnetz in Bruck an der Leitha

Plank: Ein kräftiger Schritt in die weitere Energiezukunft

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank hat heute in Bruck an der Leitha den Startschuss für die Biogaseinspeisung in das Gasnetz der Stadt gegeben. Erstmals wird Biogas aus der Anlage in Bruck in größerem Maße auf Erdgasqualität gereinigt und eingespeist, in der Folge wird das Biogas auch über öffentliche Tankstellen verkauft werden. „Ein kräftiger Schritt in die weitere Energiezukunft, aber wir brauchen noch Einiges an Schwung, um die gesteckten Ziele erreichen zu können. Es muss uns vor allem gelingen, die Verbrauchsentwicklung zu stabilisieren“, betonte Plank.

In Niederösterreich sind bereits über 80 Biogasanlagen in Betrieb, die vor wenigen Jahren gestartete Initiative hat voll gegriffen. Ein weiterer Schritt ist die Mobilität mit Gas als Treibstoff. Die OMV will bis 2010 rund 80 Erdgastankstellen in Österreich errichten. Bis 2010 sollen 20 Tankstellen in Wien zur Verfügung stehen. Weltweit gibt es derzeit 5,5 Millionen Erdgasautos.

„Der Einsatz von Biogas als Treibstoff wird die Emissionen aus dem Verkehr wesentlich reduzieren. Das Brucker Pilotprojekt zeigt, dass die Veredelung von Biogas technisch machbar und wirtschaftlich sinnvoll ist“, so Plank. In Bruck wird Rohgas aus der Biogasanlage auf Erdgasqualität gereinigt, in das Netz der EVN eingespeist und unter anderem zu den Tankstellen der Projektpartner EVN, OMV und Wien Energie geleitet. Für die Aufbereitung von rund 100 Kubikmetern reinem Biogas pro Stunde (800.000 Kubikmeter pro Jahr) setzen die Prozesstechniker der Technischen Universität Wien und der Firma Axiom erstmals Membrantechnik ein. „Die Menge des in Bruck aufbereiteten Biogases entspricht mehr als der Hälfte des derzeitigen Verbrauches aller Erdgas-Fahrzeuge in Österreich. Biogas ist treibhausgasneutral und reduziert somit die Treibhausgas-Emissionen um 100 Prozent“, unterstrich Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at